Damen Bezirksliga

SC Unterschneidheim II : SF Rosenberg
Sonntag, 19.11.2023, 10:00 Uhr

Helmschrott macht den Sack zu

Kurzer Jubel herrschte am Sonntagvormittag beim Heimteam des SC Unterschneidheim II, als Sabine Helmschrott das Einzel gewinnen und damit den klaren 8:2 Sieg in der heimischen Halle gegen die SF Rosenberg sicherstellen konnte. Erfolgsgaranten waren insbesondere Bosch und Schmid, die ihre Spiele ausnahmslos siegreich gestalteten. Nach 2 Stunden war das umdatierte Spiel beendet.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Beim Erfolg in drei Sätzen gegen Vogel / Linder zeigten Sekler / Bosch ihren Kontrahentinnen die Grenzen auf. Ohne große Aussicht auf einen Sieg waren Schmid / Helmschrott im Spiel gegen Rupp / Vogel bei einem 2:0-Satzrückstand zunächst unterwegs, bevor sie das Spiel besser in den Griff bekamen und die Partie mit einem Erfolg im Entscheidungssatz noch für sich entscheiden konnten. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 2:0. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Hildegard Sekler hatte gegen Tanja Rupp, wie im Vorfeld erwartet werden musste, beim 11:8, 11:7, 11:7 keine Schwierigkeiten. Recht kurzen Prozess machte derweil Marlene Bosch beim 11:9, 11:8, 11:7 mit Heide Vogel und gewann die Partie damit nach Sätzen eindeutiger als sie im Vorfeld anhand der TTR-Werte eingeschätzt worden war. Recht kurzen Prozess machte Marina Schmid beim 3:0 mit Martina Linder. Dass die unterlegene Gastspielerin Linder nur 5 Bälle im gesamten Match erzielen konnte, verdeutlicht den eindeutigen Verlauf des Spiels. Unglücklich war Sabine Helmschrott in der Partie gegen Hannah Vogel, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Beim Stand von 5:1 gingen die Spitzenspielerinnen des SC Unterschneidheim II und der SF Rosenberg in die Box. Hildegard Sekler versäumte es am Nachbartisch mit einem 9:11, 11:6, 11:13, 2:11 gegen Heide Vogel, einen Punkt für ihr Team zu holen. Marlene Bosch hatte im Einzel gegen Tanja Rupp am Ende mit 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Zähler für das Team bei. Nicht einen Satzgewinn überließ Marina Schmid ihrer Gegnerin Hannah Vogel beim sicheren 3:0-Erfolg und holte damit einen Zähler für die Heimmannschaft. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 7:2. Kaum gefährdet war der Erfolg in drei Sätzen von Sabine Helmschrott anschließend gegen Martina Linder. Ein eindeutiger Schlagabtausch der beiden Teams war somit beendet.

Nach diesem Sieg geht es nun für den SC Unterschneidheim II am 25.11.2023 gegen den SV Pfahlheim II möglichst um einen erneuten Erfolg, während die Gäste nach dieser Niederlage am 02.12.2023 gegen den SV Neresheim einen neuen Anlauf nehmen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:
SC Unterschneidheim II
Doppel: Sekler / Bosch 1:0, Schmid / Helmschrott 1:0
Einzel: H. Sekler 1:1, M. Bosch 2:0, M. Schmid 2:0, S. Helmschrott 1:1
SF Rosenberg
Doppel: Vogel / Linder 0:1, Rupp / Vogel 0:1
Einzel: H. Vogel 1:1, T. Rupp 0:2, H. Vogel 1:1, M. Linder 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 19.11.2023 (14:43) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").